Buchbesprechungen

van DIEREN, Wouter (Hrsg.) (1995):

Mit der Natur rechnen

Der neue Club-of-Rome-Bericht: Vom Bruttosozialprodukt zum Ökosozialprodukt

330 Seiten, 25 Abbildungen, broschiiert; ISBN 3-7643-5173-X; Birkhäuser Verlag, Basel/Boston/Berlin. Preis: DM 29,80.

Der Club of Rome, eine internationale Vereinigung von Wissenschaftlern, Politikern und Finanzleuten, hatte 1972 mit dem Bericht »Die Grenzen des Wachstums« Prognosen über die Endlichkeit natürlicher Ressourcen bekanntgemacht. Mit dem jetzt vorgelegten Bericht will er zur kritischen Reflexion über die globale Problematik der Menschheit und zu neuen volkswirtschaftlichen Denkweisen anregen: Weil die Grenzen wirtschaftlichen Wachstums bereits erreicht sind, müsse die Natur in die Bilanzierung der Volkswirtschaft einbezogen werden.

Immer noch stehen im Vordergrund des politischen Engagements wirtschaftliche Interessen, d. h. die Steigerung des Bruttosozialprodukts und des Volkseinkommens. Dieses System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) läßt jedoch den Abbau und die Erschöpfung der natürlichen Ressourcen völlig außer acht. Wir leben in einem Paradox: Während die Natur verfällt, sagen uns die wichtigsten wirtschaftlichen Indikatoren, daß es uns gut geht und weiteres Wachstum möglich ist.

Das vorliegende Buch bietet verständliche Information zu den historischen, ökonomischen und ökologischen Argumenten, Umweltwerte in die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung einzubeziehen, also eine Suche nach neuen Indikatoren zur Wohlstandsmessung, die den Verbrauch und die Wertminderung der Umwelt erfassen. Es ist eine interessante und lesenswerte Analyse und ein wichtiger Beitrag zur laufenden Diskussion um Öko- oder Energiesteuer. Eike Hartwig

DITTBERNER, Winfried (1996):

Die Vogelwelt der Uckermark mit Schorfheide und unterem Odertal

392 Seiten. ISBN 3-929192-14-4. Verlag Erich Hoyer, Galenbeck. Preis: DM 44,80. (Bezug: Buchversand J. Neumann, Erich-Zastrow-Str. 19, 17034 Neubrandenburg).

Uckermark: Landschaft zwischen Oderberg und Strasburg, zwischen Lychen und unterer Oder, mit dem Biosphärenreservat »Schorfheide – Chorin«, dem Naturpark »Uckermärkische Seen« und dem Nationalpark »Unteres Odertal« – jetzt hat auch sie ihre Avifauna. Und was für eine! Einer der fleißigsten und profiliertesten Ornithologen Ostdeutschlands ist der Autor, der allein oder auch gemein-

sam mit seinem Bruder Hartmut D. eine Vielzahl gehaltvoller ornithologischer Arbeiten verfaßte. Mit der »Vogelwelt der Uckermark« legt er seine bisher umfangreichste Publikation vor. Seit mehr als 30 Jahren feldornithologisch tätig, verfügt er selbst über reiches Material zum Thema, das er noch durch Feststellungen vieler Beobachter und Helfer ergänzen konnte, so daß letztlich doch die Arbeit eines großen Teams in diesem inhaltsreichen Bande steckt.

Nach kurzen einleitenden Kapiteln werden auf insgesamt 334 Seiten die Arten behandelt. Außer zum Status und dem Vorkommen werden Informationen geboten zum Jahresrhythmus und (bei Brutvögeln) zur Brutbiologie und zur Bestandsentwicklung. Letztere wird bei vielen Arten seit 1966 im Durchschnitt von Fünf-Jahres-Intervallen graphisch dargestellt, bei 46 Arten zeigen beigegebene Karten die Brutverbreitung im Gebiet. Auch Jahresrhythmus oder Rastbestände werden mitunter durch Diagramme verdeutlicht. Aus den Statusangaben geht eine Bestandsschätzung hervor, und im Abschnitt »Bemerkung« werden jeweils Hinweise gegeben auf Färbungsanomalien oder bemerkenswerte Beringungsergebnisse.

Bei seltenen Gästen werden auch Sichtbeobachtungen als »Nachweise« geführt, obwohl nicht in jedem Falle eine eindeutige Dokumentation vorliegt. In diesen Fällen von »Feststellungen« zu sprechen, wäre wohl besser gewesen. Doch soll diese Bemerkung den Wert der umfangreichen Avifauna keineswegs mindern.

Ein beinahe 13 Seiten umfassendes Literaturverzeichnis ist den Artdarstellungen angefügt. Dabei hat der Autor in wenigen Fällen weiter zurückgegriffen als bis 1919, da die Literatur bis dahin von SCHALOW ausgewertet worden war.

Autor wie auch dem Initiator und Verleger Erich HOYER sei Dank gesagt für diesen umfang- wie auch inhaltsreichen Band. J. Neumann

DEUTSCHER RAT FÜR VOGELSCHUTZ (DRV) & NATURSCHUTZBUND DEUTSCHLAND (NABU) (Hrsg.) (1995):

Berichte zum Vogelschutz Heft Nr. 33/1995

120 S.; ISSN 0944-5730. Bezug: NABU-Infoservice, Herbert-Rabius-Str. 26, 53225 Bonn. Preis: im Abonnement DM 17,-, Einzelverkauf DM 19,50.

Den Schwerpunkt dieser Ausgabe der Berichte zum Vogelschutz, dem offiziellen Organ des Deutschen Rates für Vogelschutz, bilden die »Schadvögel«. So faßt G. Rheinwald die Argumente für und wider einer Elsternbekämpfung zusammen; K. Puchstein beschreibt die Situation der Elster in einer schleswig-holsteinischen Kleinstadt. K. Steiof und H.-G. Bauer beschäftigen sich in ihrem Beitrag »Pro-

blemvögel – ungeliebte Vogelarten« mit Arten, die in irgendeiner Art und Weise mit menschlichen Interessen in Konflikt geraten sind, und H.-J. Wormuth befaßt sich mit der Frage »Müssen Vögel aus hygienischen Gründen bekämpft werden?« Neben den »Schadvögeln« werden auch andere Themen aufgegriffen, so z.B. eine Analyse der Auffangstationen für verlorene Vögel (B. Grunsky) und aktuelle Entwicklungen im Vogelhandel (P. Herkenrath). Alles in allem ein interessantes und sehr aktuelles Heft. Eike Hartwig

COLDITZ, Gabriele (1994):

Auen, Moore, Feuchtwiesen

Gefährdung und Schutz von Feuchtgebieten

200 S., 24 Farbfotos und 3 Karten; gebunden. ISBN 3-7643-5019-9. Birkhäuser Verlag AG, Basel. Preis: DM 49,80.

Auen, Moore und Feuchtwiesen sind heute gefährdete Lebensräume; sie verschwinden, weil Flüsse begradigt und Deiche gebaut werden, weil sie zur Torfgewinnung trockengelegt werden und weil sie für die Landwirtschaft entwässert werden. Viele Tiere und Pflanzen dieser Biotop stehen auf der Roten Liste. Um sie zukünftig besser zu schützen, ist Sachinformation notwendig.

Das vorliegende Buch stellt die verschiedenen Feuchtbioptypen vor, indem es Informationen zu Fauna und Flora, zu Entstehung, Bedrohung, Erhalt und Schutz dieser Lebensräume liefert. In einem Schlußkapitel werden anhand ausgewählter Beispiele bedeutende Feuchtgebiete Europas (z. B. in Deutschland, der Schweiz, Österreich, Ungarn, Irland und Schweden) sowie Nord- (Everglades) und Südamerikas (Pantanal) vorgestellt.

Es ist zu hoffen, daß das Buch, das im Preis etwas zu teuer ist, dem naturinteressierten Leser neben der Vermittlung von Sachinformation auch ein Bewußtsein für den Erhalt der noch bestehenden Feuchtgebiete weckt. Eike Hartwig

STERN, Horst (1996):

Bemerkungen über Bienen

96 S., 70 Farbfotos, 2 s/w-Fotos, gebunden, unveränderter Reprint, ISBN 3-440-07130-8, Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart. Preis: DM 39,80.

Ein Horst-Stern-Klassiker ist als unveränderter Reprint wieder erhältlich. Die Reportage über das Nutztier Biene und seine unbekannteren Seiten hat seine Aktualität seit über 20 Jahren (die Originalausgabe erschien 1971) erhalten. Stern läutete damals mit der Fernseh-Sendereihe »Sterns Stunde« eine neue Ära der Tierreportage ein und setzte damit einen Standard. Die Neuauflage seiner »Bemerkungen über Bienen« läßt in den brillanten farbigen Bildern und mit einem spannenden Text die Reportage über das Leben des scheinbar so alltäglichen Tieres »Biene« wieder aufleben.

Eike Hartwig

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [17_3_1996](#)

Autor(en)/Author(s): Hartwig Eike, Neumann Joachim

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 56](#)